

Der Fachbereich II sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n oder mehrere ehrenamtliche Sicherheitsbeauftragte

Ein*e Sicherheitsbeauftragte*r ist ein*e schriftlich bestellte*r Mitarbeiter*in im Fachbereich, welche*r ehrenamtlich zur Verbesserung der Gesundheit und der Arbeitssicherheit beiträgt. Die Hauptaufgabe ist die Unterstützung des Dekanates und der Fächer bei der Durchführung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen für den Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Kollegen. Die folgende Grafik stellt die wesentlichen Aufgaben dar:



Die Rolle der Sicherheitsbeauftragten wird ehrenamtlich ausgeführt. Das heißt, die Aufgaben werden neben der üblichen Tätigkeit übernommen. Deshalb bestimmt die intrinsische Motivation maßgeblich das Engagement für diese freiwillige Aufgabe.

Sicherheitsbeauftragte tragen keine formale Verantwortung für die Sicherheit der Universitätsangehörigen. Stellen sie fest, dass Kollegen*innen Arbeitsschutzvorschriften missachten, so weisen sie darauf hin, welche Risiken dadurch entstehen können. Eine Weisungsbefugnis geht mit der Tätigkeit nicht einher.

Wir bieten Ihnen:

- eine gründliche Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben
- die Möglichkeit, sich in Seminaren zu qualifizieren
- die volle Unterstützung durch Ihre Vorgesetzten
- eine Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ausreichend Zeit, Ihre Fortbildungsangebote wahrzunehmen

Für weitergehende Informationen steht Ihnen die Geschäftsführerin des Fachbereichs und/oder der Arbeitsschutzreferent Herr Dirk Kasel gerne zur Verfügung.

Falls Sie Interesse an der Ausübung des Ehrenamtes haben sollten, bitten wir um ein kurzes Schreiben (per Mail oder Hauspost) an die o.g. Personen.